HNA.DE

Ausgabe: Northeimer Neueste Nachrichten
Erscheinungstag: 09.05.2013
Seite: 1, Resort: Lokales

Töpferdorf wird Mekka für Kunstfreunde

FREDELSLOH. Am heutigen Himmelfahrtstag geht die Kunstsaison in Fredelsloh in eine neue Runde: Im Töpferdorf werden nach dem ökumenischen Freilicht-Gottesdienst gleich zwei mehrwöchige Ausstellungen eröffnet. „Kunst in Fredelsloh“ zeigt bis zum 16. Juni Werke vom 40 Künstlern aus der Region – dabei dreht sich alles um das Thema „Phantasie“. Die zeitgenössische Kunst ist an fünf Standorten im gesamten Ort zu sehen.

Parallel dazu werden anlässlich des 100. Geburtstages von Lucia Steigerwald Werke der Künstlerin in der Klosterkirche ausgestellt. Das Besondere: Die Schau zeigt nicht nur Werke von Steigerwald selbst, sondern auch Arbeiten von Künstlern, die sich von ihr inspirieren ließen. (fst)

MEHR IM INNEREN

Ausgabe: Northeimer Neueste Nachrichten
Erscheinungstag: 09.05.2013
Seite: 9, Resort: Lokales

Kunst in der Klosterkirche: In Fredelsloh sind ab heute Werke zu sehen, die auf Lucia Steigerwalds Werk „Elefant bei der Eiablage“ antworteten – so wie diese Installation von Manfred Kraus-Schelle (Fredelsloh). Darüber freuen sich von links Kirchenvorstand Gerhard Steffen, Küsterin Janne Klett-Drechsel sowie Zsuzsanna Bényei-Büttner und Peter Thoel vom Organisations-Team. Foto: Steensen

Elefanten in der Kirche

Das Werk der Künstlerin Lucia Steigerwald ist Thema einer Sonder-Schau in Fredelsloh

Von Friederike Steensen

FREDELSLOH. Eine Herde Elefanten bevölkert derzeit die Klosterkirche in Fredelsloh: Sie wurden mit Kohle, Acryl- und Ölfarbe gemalt, aus Draht gebogen und mit Osterdeko verziert, abstrakt dargestellt und aus Holz geschnitzt – und alle legen Eier. Was verrückt klingt, ist das Ergebnis eines Kunst-Wettbewerbs zum 100. Geburtstags der Künstlerin Lucia Steigerwald, der ab heute mit einer Sonderausstellung im Rahmen der Schau „Kunst in Fredelsloh“ gefeiert wird.

„Der Elefant nach der Eiablage“ ist eins der unbekannteren Werke der Künstlerin, die 30 Jahre lang in ihrem Sommeratelier in Fredelsloh arbeite. 28 Künstler, darunter zwei Einheimische, sind einem Aufruf der „Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Künstlerinnenvereine“ (Gedok) gefolgt und haben eine künstlerische Antwort auf diesen Titel gefunden.

Wie das Original aussieht, wissen sie noch nicht. Eine Kopie des Werkes hängt – noch in Papier verpackt – in der Kirche und wird bei der heutigen Vernissage enthüllt. Dort sind auch zwanzig Originale von Lucia Steigerwald aus den Jahren 1943 bis 1993 zu sehen, darunter zehn Leihgaben aus dem Besitz des Landes Niedersachsen und der Stadt Hannover.

Originale von Steigerwald

Der Rest sind Leihgaben von Privatpersonen aus der Umgebung – darunter viele Motive aus dem Töpferdorf, wie ein Porträt vom örtlichen Fleischer Fritz Spohr oder eine Kohlezeichnung der Klosterkirche. Die Werke sind vielfältig und farbenfroh: Zu sehen sind Landschaftsbilder aus dem Tessin, Impressionen aus Paris, Pflanzen-Stillleben, aber auch eine moderne Material-Kollage als Hommage an Joseph Beuys. Einige, wie „Der fünfbeinige Hoferbe“, regen zum Nachdenken an. „Lucia hat viele freche Bilder gemalt“, erläutert Mitorganisatorin Zsuzsanna Bényei-Büttner. „Ihre Bilder zeigen eine sehr intensive Welt.“

Dass die Werke von Steigerwald in der Klosterkirche zu sehen sind, freut Küsterin Janne Klett-Drechsel besonders. Sie hat als Kind oft in Steigerwalds Garten gespielt. „Ich hätte nie gedacht, dass die vielen Bilder und die Ruhe der Kirche sich so gut ergänzen“, sagt sie. Zsuzsanna Bényei-Büttner ergänzt: „Durch die Schau in Fredelsloh soll eine neue Verbindung zwischen Kunst, Kirche und den Traditionen des Dorfes geschaffen werden.“

Im Weltall: So sieht Andrea Rausch (Fredelsloh) den Titel „Der Elefant nach der Eiablage“.

HINTERGRUND

Eröffnung mit Gottesdienst

Den Auftakt zweier Ausstellungen in Fredelsloh bildet der **ökumenische Himmelfahrts-Gottesdienst** unter freiem Himmel am heutigen Donnerstag, 9. Mai, auf dem Platz vor der Klosterkirche. Er wird ab 10.30 Uhr von Pastor Karl-Otto Scholz, Pfarrer Franz Kurth und dem Posaunenchor Fredelsloh unter Leitung von Andreas Wiese gestaltet.

Danach wird die Schau **„Kunst in Fredelsloh“** eröffnet, die bis 16. Juni zeitgenössische Kunst der Region zeigt. Um 11.30 Uhr beginnt die Vernissage zur Ausstellung **„Lucia Steigerwalds Bilder“** in der Klosterkirche. Die Schau ist donnerstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung zu sehen. Weitere Infos: **www. klosterkirche-fredelsloh.de, www.kunst-in-fredelsloh.de** (fst)